

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 37	S0039/07	02.03.2007
zum/zur		
F0020/07		
Bezeichnung		
Fahrsicherheitstraining für Feuerwehren und Polizei		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	13.03.2007	

Die Sicherheit der Einsatzkräfte im Straßenverkehr hängt von mehreren Faktoren ab:

1. Die Einsatzfahrzeuge müssen geeignet und in gutem Zustand sein. In Magdeburg werden ausschließlich Fahrzeuge moderner Bauart verwendet. Ein guter Wartungszustand der Einsatztechnik wird ständig garantiert.
2. Die Mehrzahl der Fahrer von Einsatzfahrzeugen verfügt über langjährige Einsatzerfahrung. Über 32.000 Einsatz- und Übungsfahrten pro Jahr tragen in erster Linie zur sicheren Beherrschung der Fahrzeuge bei. Fahrer von Einsatzfahrzeugen werden schrittweise an ihre Aufgabe herangeführt und erst nach Einweisungs- und Testfahrten eingesetzt.
3. Die sichere Kenntnis der Rechtslage und das Verhalten bei Blaulichtfahrten sind ständiger Bestandteil der Fortbildung der kommunalen Einsatzkräfte. Dafür werden die Verantwortlichen für Arbeitssicherheit der Freiwilligen Feuerwehren vom für Arbeitssicherheit zuständigen Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr regelmäßig geschult und unterwiesen, um ein hohes Niveau der Fortbildung zu garantieren.
Blaulichtunfälle, wie z. B. in Glindenberg (ungebremste Kollision des Löschfahrzeuges mit einem PKW an einer Kreuzung), können durch Fahrsicherheitstraining allein nicht vermieden werden.

Vielmehr sind gefestigte Kenntnisse und Verhaltensweisen im Straßenverkehr gefragt. So ist es kein Ergebnis von Fahrsicherheitstrainings, zu verinnerlichen, dass jeder Fahrer eines Einsatzfahrzeuges zu allererst auf Sicherheit und danach auf Schnelligkeit bei der Einsatzfahrt zu achten hat.

Das Einsatzfahrzeug muss bei Bedarf immer zum Stehen gebracht werden können, z. B. wenn an Kreuzungen nicht sicher erkennbar ist, dass andere Verkehrsteilnehmer das Blaulichtfahrzeug erkannt haben und die Vorfahrt erkennbar einräumen.

Neben den internen Unterweisungen wird auch zukünftig das externe Fahrsicherheitstraining unter einsatznahen Bedingungen auf der Straße und im Gelände durchgeführt.

Dafür stehen auch in Magdeburg geeignete Flächen zur Verfügung. Jährlich werden 18 Kameraden und Beamte an dieser Trainingsform teilnehmen. Die Stadtwehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Magdeburg und die Wehrleiter schätzen den Umfang der prophylaktischen Maßnahmen als effektiv und ausreichend ein. Die Kosten für das externe Fahrsicherheitstraining belaufen sich auf derzeit 4.600 EUR/Jahr.

Holger Platz